

**Auszug aus dem Protokoll der Schulpflege Gossau
vom 13. März 2023**



**70 08.06 Berufswahl, Schulwahl
 03.02.2 Stellen, Stellenplan, Ausschreibungen
 Projekt Lift der Sekundarschule
 Einführung befristet für das Schuljahr 2023/24**

Ausgangslage

In den letzten fünf Jahren finanzierte die Schule Gossau durchschnittlich zehn Schülerinnen und Schülern (SuS) nach der Sekundarschulzeit ein einjähriges Berufsvorbereitungsjahr. Pro SuS kostet die Anmeldung Fr. 14'300.00. Der Elternbeitrag beträgt Fr. 3'000.00. In der Presse wird darüber berichtet, dass Lehrstellen in allen Branchen unbesetzt bleiben. Diese Tatsache kann bei der Öffentlichkeit zur Meinung führen, dass es dank dem grossen Lehrstellenangebot für alle Jugendliche möglich sein sollte, einen Lehrstellenvertrag zu unterschreiben und es daher von Seiten der Sekundarschule kein zusätzliches Förderangebot hinsichtlich der Lehrstellensuche und -wahl bedarf. Nicht so bei den meisten LIFT-Jugendlichen. Diese sind dank des Projektes erst in der Lage eine Lehre anzutreten. Ohne LIFT (Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit) würden ihnen Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Durchhaltewillen oder Selbstvertrauen fehlen.

Erwägung

LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II) für Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwelter Ausgangslage bezüglich der späteren direkten Integration in die Arbeitswelt.

Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte „Wochenarbeitsplätze“, in Gewerbebetrieben der jeweiligen Region. Die Einsätze in den lokalen Betrieben erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit.

Die Jugendlichen werden durch die zuständigen Lehrpersonen nach LIFT-Kriterien ausgewählt und durch Fachpersonen der Schule gut auf ihre Einsätze in den Betrieben vorbereitet und begleitet.

Die Organisation und Durchführung des LIFT-Projekts sowie die Finanzierung der Umsetzung vor Ort übernimmt eine lokale Trägerschaft, meist koordiniert durch die örtliche Gemeinde- oder Schulbehörde und in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe. Diese Trägerschaften werden durch die Geschäftsstelle LIFT kontinuierlich unterstützt.

Ein Abschluss der Sekundarstufe II ist eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche und nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Gemäss Studien verursacht die Ausbildungslosigkeit ab dem Alter von 25 Jahren gesellschaftliche Kosten von zwischen Fr. 160'000.00 und 230'000.00 pro Fall, die wiederum über Steuergelder finanziert werden müssen. Jede Schülerin und jeder einzelne Schüler, die dank LIFT einen solchen Weg vermeiden kann, ist eine direkte finanzielle Einsparung für die öffentliche Hand. Schon eine Erfolgsbilanz von 20% deckt die Kosten des Aufwands für eine allfällige zweijährige LIFT-Teilnahme.

Kosten

Die Kosten für die lokalen LIFT-Projekte werden durch die Schule getragen. Sie bestehen grösstenteils aus den Löhnen für die Personen, welche die LIFT-Modulkurse erteilen und die für die Wochen-Arbeitsplatz (WAP)-Koordination zuständig sind. Für die Modulleitung muss mit Kosten für 1-2 Wochenlektionen und für die WAP-Koordination mit einem Aufwand von ca. 2.5 Stunden pro Woche gerechnet werden.

	Wochen	Std/Woche	Total Std.	Ansatz Fr.	Betrag Fr.
WAP-Akquisition / Begleitung KMU	39	2.5	97.5	70.00	6'825.00
Modulkurse	39	2	78	70.00	5'460.00
Gesamtkoordination / Projektleitung		1	10	70.00	700.00
Sitzungen und Entwicklung			20	70.00	1'400.00
Diverses / (Büro-) Material					600.00
Geschätzte Gesamtkosten pro Jahr für 10 SuS					14'985.00

Die Ausgaben pro Schuljahr betragen Fr. 14'985.00 für eine Klasse.

Der Schulleiter beabsichtigt mit zwei Klassen im Schuljahr 2023/24 zu starten. Im Frühjahr 2024 soll dazu eine Evaluation stattfinden, um anschliessend über eine definitive Einführung entscheiden zu können.

Die im 2023 anfallenden Kosten sind im Budget nicht berücksichtigt. Gestützt auf der zurzeit gültigen Gemeindeordnung, Art. 33 liegt es in der Kompetenz der Schulpflege, einmalige Ausgaben für einen bestimmten Zweck bis Fr. 50'000.00 gesamthaft höchstens bis Fr. 100'000.00 zu genehmigen.

Beschluss

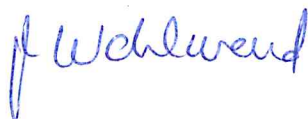
1. Das Projekt LIFT wird auf Beginn des Schuljahres 2023/24 für ein Schuljahr bewilligt.
2. Die damit verbundenen Kosten für zwei Klassen für ein Schuljahr von Fr. 30'000.00 werden genehmigt.
3. Die Lohnkosten gehen zulasten des Kontos 21300/3010.00 und das Material zulasten 21310_730/3101.20.
4. Der Schulleiter Sekundarschule und die Schulverwaltungsleiterin werden beauftragt, die entsprechenden Kosten im Budget 2024 zu berücksichtigen.
5. Kommunikation: intern und extern
Beschluss: öffentlich

6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Gemeinderat ZH
 - Patrick Perenzin, Schulleiter Sekundarschule
 - Nicole Wohlwend, Leiterin Schulverwaltung
 - Schulverwaltung Personelles
 - Vertretungen der Lehrpersonen an der Schulpflegesitzung
 - Vertretung der Schulleitungen an der Schulpflegesitzung

Schulpflege Gossau



Patrick Umbach
Schulpräsident



Nicole Wohlwend-Rinaldi
Leiterin Schulverwaltung

Vers: 17. MRZ. 2023